



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

**Ich schenke Ihnen den Heiligen Geist (geschnitzte,
vergoldete Heiliggeisttaube)**

09.05.1983

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.17.14

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-7540](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-7540)

AT-DAI 1.3.1.17.14

Firmung , Imst , 9. Mai 1983 (10,00 h)

Es war vor vielen Jahren . Ich war in Innsbruck als Priester tätig . Es war neun Uhr abends . Ich habe am Schreibtisch gearbeitet . Plötzlich läutet das Telefon . Ich werde zu einer Frau gerufen , die ich eigentlich nur vom Sehen , von der Kirche her gekannt habe . Man sagt mir , sie sei schon sehr schlecht . Es werde nicht mehr lange dauern . Und sie wolle mit mir sprechen . Ich bin sofort durch die Straßen zu ihr gegangen . Und ich habe diese alte Frau tatsächlich schon in einem sehr schwachen Zustand angetroffen . Aber sie war geistig voll da , und eigentlich war sie geradezu fröhlich . Sie hat mir erzählt , daß sie nun also bald sterben werde . Aber sie hatte schon längst ihr bedeutenden Vermögen verkauft und ein ganze Missionsstation in Afrika , mit einem kleinen Spital gebaut . Das Foto von dieser Mission hing über dem Bett , und sie hat mir gedagt , daß es ihr die größte Freude mache , dieses Bild vor sich zu haben . ~~Das~~ Es sei doch etwas Schönes , daß jetzt da drüben den Kranken und den Müttern geholfen werden könne . Sie sterbe recht gern . Und nun , hat sie gesagt , habe ich noch etwas für Sie ! Ich habe mir vorgenommen , Ihnen diesen Heiligen Geist zu schenken ! Auf der ~~anderen Seite~~ gegenüberliegenden Wand des Zimmers war eine geschnitzte , vergoldete , schöne , alte Heiliggeisttaube . Sie müssen sie herunternehmen ! Ich habe mich zuerst gesträubt , aber sie hat das ganz bestimmt gedagt : Sie werden diesen Heiligen Geist brauchen ! Sie müssen mir nur versprechen , ihn immer zu verehren und ihn nie zu verkaufen ! Die Menschen denken eigentlich viel zu wenig an den Heiligen Geist . Er ist doch immer da , jetzt , wo ich mit ihnen spreche , und er wird auch da sein , wenn ich jetzt dann zum lieben Gott gehe . Das hat uns doch Jesus versprochen , daß der Tröster immer da sein wird !

Meine lieben Kinder ! Ich habe ja keine Ahnung gehabt , daß ich einmal durchs ganze Land ziehen werde , um die heilige Firmung zu spenden . Aber jetzt denke ich oft an diese alte , fromme , gute Frau . Und ich kehr bei ihrem Grab zu (Sie damals zwei Tage später gestorben) , und ich denk mir , daß sie jetzt und immer im Himmel dafür bitten und sorgen wird , daß der Heilige Geist nicht nur zu Hause über meinem Schreibtisch hängt , sonder daß er wirklich durch diese wunderschöne Kirche von Imst weht , daß er wirklich jetzt und immer wieder über euch seine Silberschwinge breitet , und euch hilft , gläubige Menschen zu ~~sein~~ werden und zu bleiben , was heute nicht selbstverständlich ist .

Und ich glaube , daß dieses wunderbare Testament einer Sterbenden , die aus dieser Welt wie eine Heilige gegangen ist , daß das für uns alle gilt . Ich gestehe offen , daß ich selbst immer wieder diese Stimme höre , wenn es manchmal schwierig ist , oder wenn man keine rechten Gedanken zusammenbringt , oder wenn zu wenig Priester da sind , - ich höre oft die Stimme : Eigentlich denken wir viel zu wenig an den Heiligen Geist !

Auch für Sie , liebe Paten , ist diese Stunde nicht nur ein freundschaftlicher Dienst , den Sie den jungen Menschen leisten , es sollte auch für Sie eine Stunde der religiösen Vertiefung sein , ein Stunde des Angerührtseins , einer Stunde in der das Herz mitten im Wirbel des Alltags doch auf das Wesentliche hingelenkt wird , und auf unsere letzte Berufung als gläubige Christen , und auf die wunderbare Geborgenheit , die wir in Gott besitzen dürfen .

So wollen wir alle aus ganzem Herzen beten : Komm , o Geist , der Heiligkeit , aus des Himmels Herrlichkeit sende Deines Lichtes Strahl ! Vater aller Armen Du , aller Herzen Licht und Ruh , komm mit Deiner Gaben Zahl !